

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

7.2.1892





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Februar 1892.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **22.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmenreich. Musik von Adam.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des ersten Aufzugs:

Marquis von Corcy	Herr W. Beyer.
Chapelon, Postillon	Herr Rosenberga.
Madelaine, Wirthin, seine Braut	Fräulein Fritsch.
Biju, Schmied	Herr Nebe.

Bauern und Bäuerinnen.

### Personen des zweiten und dritten Aufzugs:

Marquis von Corcy	Herr W. Beyer.
Saint Phar, erster Sänger der Oper zu Paris	Herr Rosenberga.
Frau von Latour	Fräulein Fritsch.
Meindor, Koryphäen der Oper	Herr Nebe.
Bourdon, Koryphäen der Oper	Herr Ludwig.
Rose, Kammermädchen der Frau von Latour	Fräulein Schwarz.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Märschauffée. Bediente und Landleute.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge im Wirthshause Madelaine's im Dorfe Lonjumeau bei Paris im Jahre 1756, im zweiten und dritten Aufzuge in einem Schlosse der Frau von Latour bei Fontainebleau im Jahre 1766 vor.

# Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

### Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist . . . Herr Kempf. | Die Sonne . . . Fräulein Mario.

### Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher	Herr Hallego.	Bertha	Fräulein Sorma.
Ein Dichter	Herr Benedict.	Christof, ein Gärtnerjunge	Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante	Fräulein Kern.	Zöglinge eines Mädchenpensionats.	

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Sorma, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

### Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer	Herr Reiff.	Jayme, ein Zigeuner	Herr Rathner.
Regina, dessen Frau	Frau Feuerstake.	Drei Cigari	Herr W. Beyer.
Ubele, deren Tochter	Fräulein Gerike.	Zwei Polizisten	Herr F. Hande.
Chevalier Richard	Herr Schuhmann.		Herr Kempf.
Ninetta	Fräulein Meyer.		Herr Bösch.
Ein Matrose	Herr Müller.		Herr Demninger.
Olivia, spanisch. Zigeunermädchen	Fräulein Mario.	Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder	

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

### Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Fintenstein	Herr Knab.	Ein Wirth	Herr Ludwig.
Comtesse Malvine	Fräulein Sorma.	Desen Frau	Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim	Herr Hunkler.	Ein Festordner	Herr Hallego.

Jäger, Winger und Wingerinnen.

Red-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

### Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Zuspector Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Nach der Oper findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldftr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Schmidt. Unpäßlich: Fräulein Mailhae.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — 1/2	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — 1/2	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 1/2
denloge II. " 5 Mk. — 1/2	II. " 4 Mk. — 1/2	Rangs II. " 2 Mk. — 1/2
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — 1/2	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 1/2	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — 1/2
Rangs II. " 3 Mk. 50 1/2	II. " 3 Mk. — 1/2	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — 1/2
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — 1/2	I. " 4 Mk. — 1/2	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 1/2
denloge II. " 3 Mk. 50 1/2	Sperrsitze II. " 3 Mk. — 1/2	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 1/2
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — 1/2	III. " 2 Mk. 50 1/2	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 1/2
II. " 4 Mk. — 1/2	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — 1/2	
	II. " 2 Mk. 50 1/2	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Dienstag, den 9. Februar, I. Quartal, 21. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: König Heinrich V. Geschichtliches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von W. A. Schlegel; nach der Bearbeitung von W. Dechelhauser.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden	11 <sup>20</sup>	nöthigenfalls erst 20 Mi-
nach Durlach-Pforzheim	10 <sup>25</sup>	nuten nach Beendigung
nach Maxau-Landau-Neustadt	(ab Hauptbahnhof 10 <sup>17</sup> )	der Vorstellung,
	(ab Mühlburgerthor 10 <sup>22</sup> )	
nach Graben-Schwezingen-Mannheim	ab Hauptbahnhof 9 <sup>20</sup>	
	ab Mühlburgerthor 9 <sup>25</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim	9 <sup>25</sup>	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart	12 <sup>10</sup>	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		



# Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Februar 1892.

## 2. Vorstellung

des Großherzoglichen Hoftheaters.

# Er muß auf's Land.

Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen, von Friedrich.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Frau von Biemer . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Cölestine von Drang, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Schwendemann.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn . . . . .	Herr Bassermann.
Pauline, seine Schwester . . . . .	Frau Bichler.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier . . . . .	Herr Walbeck.
Kat Bresser . . . . .	Herr Wassermann.
Frau von Flor, Wittve . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Eduard von Braun . . . . .	Herr Benedict.
Nanni, Kammermädchen . . . . .	Fräulein Schwarz.
Ein Diener der Frau von Biemer . . . . .	Herr F. Hancke.
Ein Diener der Frau von Flor . . . . .	Herr Hunkler.

Szene: Eine Residenz.

Anfang: 4 Uhr. Ende: gegen halb 7 Uhr.

Kassen-Öffnung 3 Uhr.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . . 2 M. — Pz.	Seiten-Sperrloge . . . . . 1 M. 50 Pz.	Parterre-Stehplatz . . . . . — M. 80 Pz.
Mittel-Sperrloge . . . . . 1 M. 50 Pz.	1. Rang . . . . . 1 M. 30 Pz.	Mittel-Galerie . . . . . — M. 40 Pz.
Logen . . . . . 1 M. 50 Pz.	2. Rang . . . . . 1 M. — Pz.	Seiten-Galerie . . . . . — M. 30 Pz.

Eintrittskarten und Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten-Theater sind jeweils von Dienstag an zu haben:

1. An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters an Vorstellungstagen des Hoftheaters von 11 bis 1 Uhr Mittags.
2. Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 10 Uhr.
3. An der Kasse im Stadtgarten-Theater von 11 bis halb 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags an.



# Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Februar 1892.

## 2. Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Hrn. Bassermann statt „Er muß auf's Land“:

# Durch die Intendanz.

Original-Lustspiel in fünf Akten von C. Henle.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Freiherr von Kuhn, Commerzienrat . . . . .	Herr Reiff.
Freifrau von Kuhn, seine Gemahlin . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Marie, } beider Töchter . . . . .	{ Frau Höcker.
Hedwig, } . . . . .	{ Frau Bichler.
Hans Waldau . . . . .	Herr Brehm.
Baron Kottke, Adjutant des Prinzen Leopold . . . . .	Herr Waldeck.
Geheimerat von Göben, Herzoglicher Hoftheater-Intendant . . . . .	Herr Mark.
Herr von Leonroth, Oberregisseur . . . . .	Herr Schilling.
Strohberger, Journalist . . . . .	Herr Hallego.
Joseph, Diener im Hause des Commerzienrats . . . . .	Herr Hunkler.
Ein Chorist . . . . .	Herr Ludwig.
Ein Briefträger . . . . .	Herr F. Hancke.

Choristen. Choristinnen 2c.

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: 4 Uhr. Ende: gegen halb 7 Uhr.  
Kassen-Öffnung 3 Uhr.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . . 2 M. — Pk.	Seiten-Sperrloge . . . . . 1 M. 50 Pk.	Parterre-Stehplatz . . . . . — M. 80 Pk.
Mittel-Sperrloge . . . . . 1 M. 50 Pk.	1. Rang . . . . . 1 M. 30 Pk.	Mittel-Gallerie . . . . . — M. 40 Pk.
Bogen . . . . . 1 M. 50 Pk.	2. Rang . . . . . 1 M. — Pk.	Seiten-Gallerie . . . . . — M. 30 Pk.

Eintrittskarten und Theaterzettel zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters im Stadtgarten-Theater sind jeweils von Dienstag an zu haben:

1. An der Billeikasse des Großh. Hoftheaters an Vorstellungstagen des Hoftheaters von 11 bis 1 Uhr Mittags.
2. Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 10 Uhr.
3. An der Kasse im Stadtgarten-Theater von 11 bis halb 1 Uhr Mittags und von 3 Uhr Nachmittags an.